

WNZ 27.09.2016

Eine Sternstunde der Chormusik

KULTUR Drei Chöre begeistern in Dorlar



Die Jugendchöre „Emotion“ und „Celebration“, geleitet von Gabriele Phifer. (Foto: Moos)

Lahnau-Dorlar Die evangelische Klosterkirche in Dorlar hat einen wunderschönen, großen und offenen Chorraum - eine Herausforderung für Chöre, ihr Publikum zu erfreuen.

Dazu traten am Samstagabend an: "Summer Time", eine Chorformation der Sängervereinigung (SV) Waldgirmes, geleitet von Ludwig Jobst, die vereinigten Jugendchöre "Emotion" SV Waldgirmes und "Celebration" der Wetzlarer Musikschule unter Leitung von Gabriele Phifer.

"What a wonderful World" war eine musikalische Reise um die Welt, die noch immer wunderschön ist, aber durch viele Brandwunden und Ausbeutung in ihrem Bestand gefährdet ist.

Gabriele Phifer führte durchs Programm, wies auf Texte und Komponisten hin, erklärte Liedinhalte und deren Entstehung und stellte die Solisten vor, die mit den Chören ein begeistertes Publikum erfreuten.

Was stand auf dem Programm? Natürlich "What a wonderful World". Aus Jamaica erklang "What a Saturday night", gefolgt von "Yakanka Vhangeri" aus Südafrika, "Greensleeves" aus Schottland und "Un poquito cantas" aus Lateinamerika.

Im zweiten Block erklangen der "Earth Song" von Michael Jackson, ein Medley aus "Les Miserables", der britischen Verfilmung (2012) des gleichnamigen Musicals, "Boleras Sevillanas", "Ladu lebt wohl Freunde" aus Russland, "Posakala mila mama" aus Bulgarien, "Sakura" aus der Zeit der Kirschblüte in Japan, "Gabriellas Gesang" und "Impromptus opus 90 Nummer 1 in C-Moll" von Schubert.

Der dritte Block präsentierte das englische Volkslied "Scarborough Fair", aus Schweden "Vallvisa", "Adiemus", ein Projekt des walisischen Komponisten Karl Jenkins Adiemus und "Imagine" von John Lennon.

Mit der Zugabe "Irish Blessing", dem bekannten irischen Segen, endete dann nach knapp zwei Stunden eine Sternstunde der Chormusik. (mo)